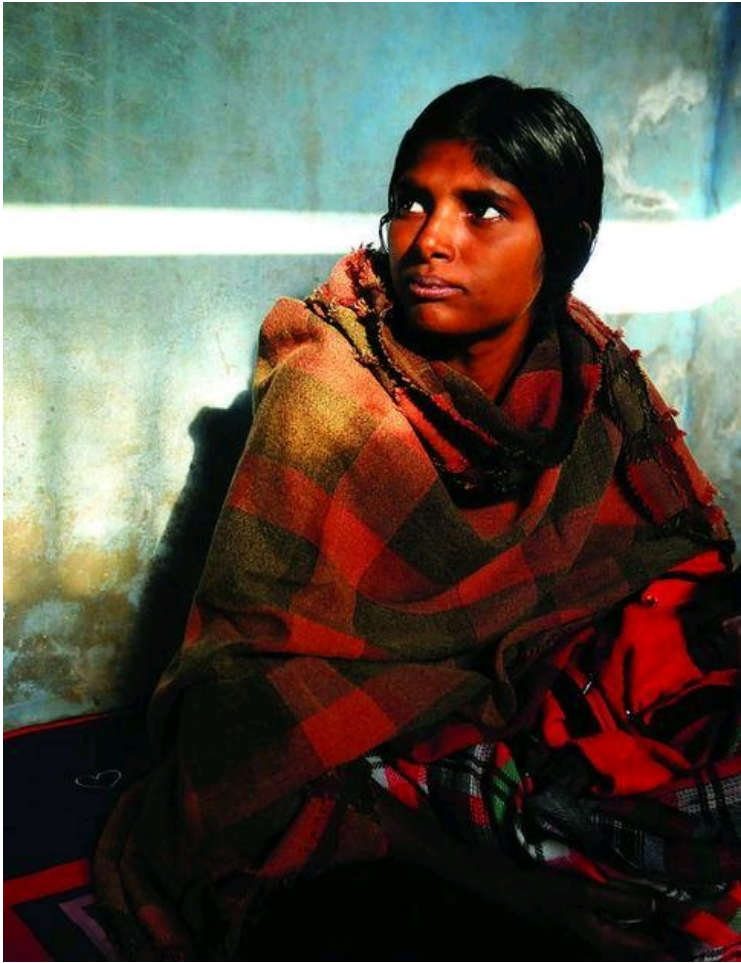




Schrei nach Gerechtigkeit



© Salvation Army IHQ / Lizenzfrei

General Brian Peddle ruft die Heilsarmee zum Gebet gegen die Ungerechtigkeit gegenüber Frauen auf (mit Videobotschaft).

[General Brian Peddle: 2020 Cry for Justice – a global call to pray for women and girls](#) from [Salvation Army IHQ](#) on [Vimeo](#).

General Brian Peddle, Leiter der internationalen Heilsarmee, hat einen weltweiten Aufruf zum Gebet für Frauen und Mädchen lanciert. Als die „wahrscheinlich grösste Ungerechtigkeit unserer Zeit“ bezeichnet er die Tatsache, dass die Hälfte der Weltbevölkerung von Geburt an im Leben benachteiligt wird, nur weil sie weiblich ist. 2020 jährt sich zum 25. Mal die Erklärung und Aktionsplattform der Vereinten Nationen von Beijing, in der 12 kritische Bereiche identifiziert wurden, die für Frauen und Mädchen Anlass zur Sorge geben.

„Ich bitte Sie, sich mir in einem Schrei nach Gerechtigkeit anzuschliessen“, sagt der General in einer speziellen Videobotschaft, „in einer tief empfundenen Sehnsucht, sich mit dem Unrecht dieser Welt auseinanderzusetzen“. Die Botschaft folgt auf eine zentrale „Neuorientierung“ der internationalen Frauendienste der Heilsarmee Anfang dieses Monats. Diese ermutigt die jeden Teil der weltweiten Kirche und der Wohltätigkeitsorganisationen dazu, neu darüber nachzudenken, wie den Bedürfnissen von Frauen und Mädchen am besten auf eine relevante und kulturell angemessene Weise entsprochen werden kann.

In seinem Aufruf zum Gebet zitiert der General aktuelle Statistiken, die das Ausmass des Problems veranschaulichen: dass 71 Prozent aller Betroffenen von Menschenhandel weiblich sind, dass ein Drittel aller Frauen und Mädchen in ihrem Leben physische oder sexuelle Gewalt erfahren, dass Frauen dreimal mehr unbezahlte Betreuungsarbeit leisten als Männer. „Aber selbst diese Zahlen“, so der General, „erfasst noch immer nicht das ganze Ausmass des verlorenen wirtschaftlichen Potenzials der Frauen.“

Parallele Veranstaltungen der Vereinten Nationen

Unter der Leitung der Internationalen Kommission für Soziale Gerechtigkeit der Heilsarmee (ISJC) wird das Gebetsjahr auch praktische Massnahmen umfassen. Die Kommission über den Status der Frau, die vom 9. bis 20. März 2020 am Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York stattfindet, wird über den Dienst der Heilsarmee an Frauen und Mädchen berichten. Die Heilsarmee leitet oder veranstaltet auch eine Reihe von Parallelveranstaltungen für Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und andere Interessengruppen.

Online-Ressourcen und Anmeldung

Der ISJC hat seine Website mit Ressourcen zu den Themen „Wie man für Gerechtigkeit betet“ und „Frauen und die Ziele der nachhaltigen Entwicklung“ von UN-Frauen ergänzt, um auf die Gebete zu fokussieren und zu informieren. Die Teilnehmerinnen sind aufgefordert, sich anzumelden, um ihre Unterstützung kundzutun. Ein Online-Diskussionsraum lädt die Beterinnen und Beter ein, zu berichten, wie Gott zu ihnen spricht, wie sie darauf reagieren und alle Bibelverse oder andere Ressourcen weiterzugeben, die sie für hilfreich halten.

Autor

Die Redaktion / Quelle: Salvation Army IHQ

Publiziert am

25.2.2020